

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

45. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. November 1843.

Inhalt.

Anzeige. — Bibelstunde. — Armensache. — Predigt-
anzeige. — 21 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

(Wegen Mangel an Raum kann über die Einweihung
der neuen Brücke erst im Hauptstück berichtet werden.)

1. Anzeige.

Der unterzeichnete Verein sieht sich genöthigt, öf-
fentlich hierdurch bekannt zu machen, daß er von
heute an Gesuche um Unterstützung nicht mehr berück-
sichtigen kann, da seine geringen Mittel auf eine lange
Zeit im Voraus schon verwendet sind. Vor Eintritt
des Herbstes 1844 können neue Bewilligungen nicht
erfolgen, weshalb gebeten wird, bis dahin alle er-
wünschten Anträge auszusprechen.

Halle, den 3. November 1843.

Bürger-Unterstützungs-Verein.

2. Bibelstunde.

Ausnahmsweise wird die nächste Bibelstunde
Sonntag den 19 Nov. um 5 Uhr in dem Examen-
saale der Bürgerschule auf der Waage statt-
finden.

3.

3. Armensache.

Un die Stelle des auf seinen Antrag als Armenvater entlassenen Sattlermeister Halle ist der Stärkfabrikant Berndt zum Armenvater im 13. Bezirk erwählt. Halle, den 9. November 1843.

Die Armen-Direction.

4. Am 23. Sonnt. nach Trinitatis (19. Novbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Sulda. Um 2 Uhr Hr. Dr. Hüser. Freitag den 17. November um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiac. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Bekanntmachungen.

Um den Salzconsumenten, welchen das weiße Salz aus der hiesigen Königl. Salinen-Factory nur in Quantitäten von und über 27 Pfund überlassen wird, die gewünschte Gelegenheit darzubieten, ihren Salzbedarf auch in kleinern Quantitäten bis zu 3 Loth herab für die beigesetzten Preise in dem hier beigefügten Tarife beziehen zu

zu können, ist in Folge höherer Genehmigung der hiesigen Handlung Theune und Brauer die Errichtung und Verwaltung einer Salz-Cellerei zum Verkaufe der kleinen tarifmäßigen Quantitäten an das Publikum vom 6ten d. M. ab von Seiten der Steuerbehörde übertragen worden, wovon das Publikum hiermit in Kenntniß gesetzt wird. Halle, den 9. November 1843.

Der Magistrat.

Salzpreis - Tarif.

Geldbetrag		Dafür muß an Salz verabreicht werden		Geldbetrag		Dafür muß an Salz verabreicht werden	
Egr.	Pf.	Pfund.	Loth.	Egr.	Pf.	Pfund.	Loth.
—	1	—	3	1	9	1	31
—	2	—	6	1	10	2	2
—	3	—	9	1	11	2	5
—	4	—	12	2	—	2	8
—	5	—	15	2	1	2	11
—	6	—	18	2	2	2	14
—	7	—	21	2	3	2	17
—	8	—	24	2	4	2	20
—	9	—	27	2	5	2	23
—	10	—	30	2	6	2	26
—	11	1	1	2	7	2	29
1	—	1	1	2	8	3	—
1	1	1	4	5	4	6	—
1	2	1	10	8	—	9	—
1	3	1	13	10	8	12	—
1	4	1	16	13	4	15	—
1	5	1	19	16	—	18	—
1	6	1	22	18	8	21	—
1	7	1	25	21	4	24	—
1	8	1	28				

Magdeburg, den 13. December 1842.

Der Geheime Ober- Finanzrath und Provinzial- Steuer- Director

Landmann.

Nachweisung
der im Monat October d. J. hieselbst polizeilich bestrafte
Personen.

1) Wegen muthwilligen Vettelns	22 Personen.
Hiervon wurden 5 mit Gefängnißstrafe be- legt, 5 als Zwangsarbeiter in die Arbeitsanstalt eingestellt, 9 mit Reiseroute in ihre Heimath dirigirt und bei 3 die gerichtliche Untersuchung und Bestrafung in Antrag gebracht.	
2) Wegen Vagabondirens, Arbeitsfuchen zc.	8
Hiervon wurden 5 mit Gefängniß bestrakt, 2 mit Reiseroute in die Heimath gewiesen und bei 1 die gerichtliche Untersuchung und Bestrafung beantragt.	
3) Wegen Nichtbefolgung der Reiseroute	1
4) „ grober Unfittlichkeit auf öffentl. Straße (mit zehn Hieben)	1
5) „ unterlassener polizeil. Meldung	3
6) „ Beschädigung der öffentl. Anlagen	1
7) „ Tabakrauchens an feuergefährli- chen Orten	1
8) „ Verkaufs nach ungeeichtem Maaß und Gewicht	2
9) „ Chausseepolizeivergehen	4
10) „ Uebertretung des Regulativs für d. Droschkensfuhrwesen (Drosch- kentutscher)	3

Summa 46 Personen.

Außerdem wurden noch 19 Personen wegen Criminal-
verbrechen zur Untersuchung gezogen und an die betreffen-
den Gerichtsbehörden abgeliefert. Die gestohlenen Sachen
wurden fast sämmtlich wieder herbeigeschafft.

Halle, den 9. November 1843.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten
Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben
werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-
Kasse abzuholen und einzulösen.

1) 1/2

1) An Hrn. Dahm in Berlin mit 11 Thlr. Kass. Anw. 2) An Hrn. Bauer & Sack in Berlin. 3) An Hrn. Bauconductor Wengel in Berlin. 4) An Hrn. Buchhändler Franke in Freiburg a. U. 5) An Hrn. Ernst Zauber Künstler in Potsdam. 6) An Hrn. Kaufmann Sempff in Delitzsch. 7) An Hrn. Schulamts Candidat Schmidt in Zeschwitz. 8) An Hrn. Stellmachermeister Ebeling in Wolferstedt. 9) An Hrn. Pastor Damköhler in Cattenstedt. 10) An Hrn. Handelsmann Minor in Brandenburg. 11) An Hrn. Rathskellerwirth Koch in Lützen. 12) An Hrn. Musikus Zindel in Riethnordhausen. 13) An Hrn. Baron von Bogelsang in Bonn. 14) An Hrn. Civil-Superintendent Ritter in Eilenburg. 15) An Hrn. Pelzhändler G. A. Schmidt in Aschersleben. 16) An Hrn. Schlossermeister Wagner in Rosleben. 17) An Hrn. Superintendent Girschner in Salza. 18) An Hrn. Gastwirth Junke in Cöthen 2 Stück. 19) An Hrn. Stoly in Cöthen. 20) An den Schlossergesellen Dondorf in Cöthen. 21) An Hrn. Spazier in Leipzig. 22) An Madame Schirmer in Leipzig. 23) An Frau Hoffmann in Leipzig. 24) An Madame Lose in Aschersleben. 25) An Hrn. Buchdrucker Hoffmann hier. 26) An Hrn. Verwalter Buhl in Zwickau. 27) An den Hauswirth Wilhelm Pröve in Brockeln.

Halle, den 10. November 1843.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Rathgeber für alle Diejenigen, welche an

Hämorrhoiden

in ihren verschiedenen Gestalten in geringerem oder höherem Grade leiden. Nebst Angabe der Vorsichtsmaßregeln, um sich vor dieser so allgemein verbreiteten Krankheit zu schützen. Von Dr. Fr. Richter. Zweite Auflage.

8. Geh. 15 Sgr.

Vorräthig in der

Buchhandlung des Hallischen Waisenhauses.

Die Menge muß es bringen!

Mit dem Verkauf der eleganten Herrenanzüge wird fortgeföhren, und werden die beliebten Säcke und Paletots von 5 Thlr. an, Buckskinhosen von 2 1/2 Thlr. an, Tuchröcke von 5 Thlr. an, prächtvolle Westen von 1 Thlr. an, Flausröcke von 4 Thlr. an, durchaus gefütterte Tuchmäntel von 6 Thlr. an, Mackintosche, Jagd-, Haus- und Schlafröcke zu erstaunend billigen Preisen fortgegeben.

Der Verkauf ist Geiststraße Nr. 1130 beim Handschuhmacher Herrn Martin.

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Von diesjähriger Bleiche empfehle ich die anerkannt schönen Sorauer Wachslichte und Wachsstöcke in allen Sorten und stelle sowohl im Ganzen als Einzelnen die billigsten Preise.

J. F. Stegmann.

Am Markt, Marienbibliothek-Gebäude.

Gefochten Schinken, rohen Schinken, Zungenwurst, Knoblauchwürstchen, Anläufer, Schlackwurst, Trüffelwurst, geräucherte Leber- und Rothwurst, Pöbelknochen empfiehlt zu herabgesetztem Preis

S. Eppner, Schweineschlächter,

Amerikanisches Weizenmehl die feinste Sorte a Meße 5 Silbergroschen 4 Pfennige, Roggenmehl der 1/4 Scheffel 15 Silbergroschen bei

Trebesius in Seeben.

Wein- und Rum-Auction.

Wegen Aufgabe eines Weingeschäfts sollen Donnerstags den 16. d. M. Nachmittag von 2 Uhr an, und Freitag von Vormittag 9 und Nachmittag von 2 Uhr an, eine Parthie feine Weine und Rum durch Unterzeichneten im Wege der Auction gegen gleich auf der Stelle zu leistende Zahlung verkauft werden. Damit sich ein jeder Käufer von der Rechtheit und Feinheit der Weine, die in Champagner von Jacquesson de Venoge, Perrier fils et Comp., ferner in feinen Burgunder Chamberlain, feinen Jamaica Rum &c. bestehen, überzeugen kann, wird denselben erlaubt, sich bei Beginn der Auction eine Flasche aus der Parthie zum Probiren auszuwählen, und möchten schwerlich sobald wieder derartige feine Weine auf diesem Wege verkauft werden. Ich kann daher mit voller Ueberzeugung ein geehrtes Publikum höflichst einladen.

Der Auctionscommissar Gottl. Wächter,
Brüderstraße Nr. 207 eine Treppe hoch.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein hier auf dem Strohhofe an der Spitze und dem Saalströme gelegenes, unter Nr. 2128 eingetragenes Grundstück an den Meistbietenden zu verkaufen, und habe ich hierzu einen Bietungstermin auf

den 24. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle anberaumt, wozu ich zahlungsfähige Käufer hiermit einlade mit dem Bemerken, daß 1200 Thaler Kaufgelder hypothekarisch darauf stehen bleiben können. Das Grundstück besteht außer dem Wohnhause, worin sich 6 Stuben, 5 Kammern, 6 Küchen, 1 Keller, 1 Verkaufsladen und 1 Einfahrt befinden, noch in bedeutendem Bodenraum, 6 Ställen und großem Hofraum, und wird sich dasselbe hauptsächlich für jeden Handelstreibenden eignen. Halle, den 5. Novbr. 1843.

Zeibig.

Der Laden nebst Wohnung große Ulrichsstraße Nr. 67 steht von jetzt ab zu vermieten.

Es ist vom Klauſthore durch die Halle bis zur Leipziger Straße ein goldener Armreif mit Schlangenkopf verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ſelbigen gegen eine gute Belohnung in der Leipziger Straße Nr. 292 abzugeben.

G e s u c h t.

Sollte ein Hauſeigenthümer in der großen oder kleinen Ulrichſtraße oder auf dem Neumarkt ein Logis, beſtehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß, zum 1. April 1844 an eine einzelne Dame zu vermietten haben, beliebe ſeine Adresse im Laden des Herrn Kaufmann Näumann, große Ulrichſtraße Nr. 34, gefälligſt ohne Unterhändler abzugeben.

Einige Centner alte gebundene Bücher, der Centner zu 2 Thlr. 20 Sgr., ſind zu verkaufen vor dem äußern Steinthor Nr. 1520^b im grünen Hof.

Baieriſche Rahmkäſe,
von den ſo beliebten, ſchnell vergriffenen, empfing wieder
Bolze.

Bratheringe à Stück 6 Pfennige bei
Bolze.

Friſche Hoſteiner Auſtern empfing
C. S. Kiſel.

Gutes reines Roggenbrot, eben ſo schön als groß, mit 5 Sgr. Zugabe für 1 Thaler beim Bäckermeiſter Reinhardt im Himmelreich am Domplatze Nr. 1037.

Alle Sorten Mehl und gutes Hausbackenbrot iſt zu haben Ranniſche Straße Nr. 499.

Gutes Weizen- und Roggenmehl iſt zu verkaufen bei Wittwe Dreyhaupt, Steinbockſgaſſe an d. Halle.

Zwei fette Schweine ſind zu verkaufen bei dem Bäckermeiſter Biedermann auf dem Graſeweg Nr. 853.